

Autorinnen und Autoren

Linde Apel, geb. 1963, Dr. phil., Historikerin, Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg und Leiterin der dortigen „Werkstatt der Erinnerung“, Veröffentlichungen in den Bereichen Oral History, Geschichte des Holocaust und Zeitgeschichte der 1960er und 1970er Jahre.

Dirk Brietzke, geb. 1964, Dr. phil., Historiker, Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Arbeitsstelle für Hamburgische Geschichte am Historischen Seminar der Universität Hamburg, Stellvertretender Vorsitzender des Vereins für Hamburgische Geschichte, Veröffentlichungen zur Sozial-, Kultur- und Regionalgeschichte der Frühen Neuzeit und des 19. Jahrhunderts.

Angela Graf, geb. 1947, Dr. phil., Diplom-Bibliothekarin, bis September 2012 Abteilungsleiterin für die Gerd Bucerius Bibliothek im Museum für Kunst und Gewerbe und die Sammlung Buchkunst, Veröffentlichungen zu (Museums-)Bibliotheksfragen, Mediengeschichte, Medienforschung, zur Sozialgeschichte des 19. Jahrhunderts und zum Thema Provenienz und Restitution.

Inge(borg) Grolle, geb. Streitberger, geb. 1931, Dr. phil., Historikerin, freie Autorin, Veröffentlichungen zur Frauen- und Sozialgeschichte.

Hermann Hipp, geb. 1944, Prof. Dr. phil., Kunsthistoriker, 1974 bis 1984 wissenschaftlicher Mitarbeiter des Denkmalschutzamtes der Freien und Hansestadt Hamburg, 1984 bis 2010 Hochschullehrer am Kunstgeschichtlichen Seminar der Universität Hamburg, Veröffentlichungen zur Kunstgeschichte Hamburgs sowie zur Architekturgeschichte der Frühen Neuzeit.

Beate Meyer, geb. 1952, Dr. phil., Historikerin, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für die Geschichte der deutschen Juden, Hamburg, Veröffentlichungen zur Oral History, zur Frauengeschichte und zum Nationalsozialismus.

Rainer Nicolaysen, geb. 1961, Prof. Dr. phil., Historiker, Leiter der Arbeitsstelle und Bibliothek für Universitätsgeschichte an der Universität Hamburg, Vorsitzender des Vereins für Hamburgische Geschichte, Veröffentlichungen zur Universitäts- und Wissenschaftsgeschichte, zur Geschichte des deutschsprachigen Exils (1933-1945) und der Remigration, im Bereich der Biografieforschung und der Hamburgischen Geschichte.

Axel Schildt, geb. 1951, Prof. Dr. phil., Historiker, Direktor der Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg und Professor für Neuere Geschichte am Historischen Seminar der Universität Hamburg, Veröffentlichungen zur deutschen und westeuropäischen Geschichte des 20. Jahrhunderts.

Martin Warnke, geb. 1937, Prof. Dr. Dr. h.c., Kunsthistoriker, Veröffentlichungen zu Rubens, zu Velázquez und zur Sozialgeschichte der Kunst. Leibniz-Preis, Wissenschaftspreis der Gerda Henkel-Stiftung.